

## **Runder Tisch für Hochfeld**

Protokoll der 72. Sitzung am 08.11.05, 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: EG Du Stadtteilbüro

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Moderation: Andrea Demming- Rosenberg

Protokoll: Christian Hülsebusch, Sylvia Rehage;

---

### **TOP 1           Regularien**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt. Die Reihenfolge der vorgesehenen Tagesordnungspunkte wurde bestätigt.

### **TOP 2           Sportflächen im Rheinpark**

Prof. Hübner machte darauf aufmerksam, dass bei der laufenden Planung des Rheinparkgeländes geregelte, dimensionierte Sportflächen nicht berücksichtigt sind. Nach Rücksprache mit 2 Hochfelder Fußballvereinen, deren Mitglieder größtenteils Migranten sind und mit dem Schülerwohnheim Hochfeld lasse sich ein großer Bedarf für einen Fußballplatz im Rheinpark feststellen. Besonders der soziale Aspekt stehe dabei im Vordergrund; die Jugendlichen könnten dadurch ihre Kompetenzen wie Zielstrebigkeit, Verlässlichkeit, Toleranz und Fairness erweitern. Eine Kooperation mit deutschen Vereinen bei der Nutzung der Sportfläche könne aktiv zur Integration beitragen. Prof. Hübner bat den RT um Unterstützung seiner Initiative.

Frau Haesters bemängelte, dass durch einen Fußballplatz Flächen für ungebundene Aktivitäten entfallen würden.

Frau Wosnitzka machte auf die hohen Kosten aufmerksam, da zur Ausstattung eines Fußballplatzes auch ein Vereinsheim, Umkleidekabinen und Duschräume für beide Geschlechter gehören.

Herr Fobbe gab zu bedenken, dass ein Fußballplatz in den Planungen für den Rheinpark evtl. nicht mehr berücksichtigt werden können und stellte anhand des Hochfelder Bebauungsplans als Alternative das Gelände am alten Güterbahnhof in Aussicht. Im Übrigen sei die EGDU aber an den Rheinparkplanungen beteiligt. Am 6. Dezember werde es auch noch zu einer regulären Bürgerbeteiligung kommen.

Herr Leuchter und Frau Demming-Rosenberg sahen Bedarf für einen Fußballplatz im Rheinpark. Die Hochfelder Fußballvereine- ausgenommen 08- müssten bereits aufgrund von Platzmangel nach Wedau ausweichen. Die Bahntrasse sei ungeeignet, da die Deutsche Bahn wahrscheinlich nicht einverstanden sein würde. Bei 40 Hektar Planungsfläche für den Rheinpark und 1 Hektar Fußballplatzfläche bleibe auch noch genügend Raum für ungebundene Aktivitäten. Der Kostenfaktor sei in der jetzigen Phase noch zweitrangig.

**Nach eingehender Diskussion wurde vereinbart, dass die Initiative von Prof. Hübner unterstützt wird und die Sprecher des RT ein offizielles Anschreiben an die EGDU richten werden.**

### **TOP 3 Wahl der SprecherInnen des RT für Hochfeld**

Die bisherigen Sprecher **Frau Lisner-Kolling, Frau Demming-Rosenberg und Herr Leuchter wurden** in offener Wahl für ein weiteres Jahr - bei drei Enthaltungen- **bestätigt**. Weitere Kandidaten hatten sich nicht zur Wahl gestellt.

### **TOP 4 Bericht vom Treffen der SprecherInnen der Runden Tische in Duisburg**

Frau Lisner-Kolling berichtete vom Treffen der Runden Tische für Hochfeld, Beek, Marxloh und Bruckhausen. Es sei interessant gewesen, die unterschiedlichen Arbeitsweisen kennen gelernt zu haben. Darüber hinaus unterschieden sich die Gremien, z.B. in der Sprecheranzahl, der Bildung von Arbeitsgruppen und im Treffturnus.

Als Anregung für die Hochfelder Stadtteilarbeit wird Frau Lisner-Kolling nach dem Beispiel anderer Stadtteile eine **Jahresauftaktversammlung für Hochfeld im Januar 06** vorbereiten. Dadurch könnte die Arbeit der Bürger, Vereine, Institutionen und Initiativen besser vernetzt werden. Außerdem könnten dadurch evtl. neue Mitglieder für den RT gewonnen werden.

### **TOP 5 Stadtteilstadt Hochfeld**

In Vorbereitung des nächsten Stadtteilstadtes und vor dem Hintergrund, dass der Werbering sich daran nicht mehr beteiligen will, baten die Sprecher um Vorschläge, wie das kommende Fest gestaltet werden könnte.

In der Diskussion zeigten sich unterschiedliche Vorstellungen. Einige Teilnehmer favorisierten ein Straßenfest zwischen Brückenplatz und Pauluskirche mit Gastronomieständen und verschiedenen Bühnen..

Andererseits gab es die Meinung, dass das Fest weiterhin im Bönninger Park stattfinden soll, da Standort und Zeitpunkt den Bürgern bereits bekannt seien und der familiäre Charakter hier besser zur Geltung komme.

Am **21.11.05, 17.00 Uhr** findet an der **Johanniterstraße 146** ein 1. Treffen zur weiteren Planung statt. Vorläufige Teilnehmer: Herr Fobbe, Frau Rehage, Herr Huland, Herr Kolling, Herr Uca, Herr Gümüs, Herr Demir, Herr Pott, Herr Leuchter, Frau Demming-Rosenberg, Herr Könen, Herr Hülsebusch.

Weitere mögliche Interessenten sollen wegen einer Mitwirkung angesprochen werden, wie z.B. die Mitglieder des Stadtteilarbeitskreises.

### **TOP 6 Verschiedenes**

#### **Grünpflege in Hochfeld**

Herr Leuchter stellte den Teilnehmern den Entwurf eines Anschreibens an die Stadtverwaltung unter dem Titel „Mehr Grün, mehr Blüten für Hochfeld“ vor. Hierin wird der Zustand der hiesigen Grünanlagen bemängelt und um weitere Bepflanzung im Stadtteil gebeten.

Die Teilnehmer einigten sich darauf, den Vorschlag von Herrn Maschke zu einer **gemeinsamen Stadtteilbegehung im Dezember mit Herrn Patermann** vom Grünflächenamt anzunehmen und das Anschreiben vorläufig zurückzustellen.

Der Klügelclub stellte daraufhin seinen Termin zur selben Problematik am 06.12.05 beim OB zurück und wartet die weitere Entwicklung ab.

An der Begehung wollen für den RT teilnehmen: Frau Lisner-Kolling, Herr Huland, Herr Leuchter. Weitere Interessenten können sich bei Herrn Fobbe melden.

### **Beirat Feuerwache**

*Herr Leuchter berichtete, dass die Sprecher/innen einen weiteren Brief vom Geschäftsführer der Alten Feuerwache e.V., Herrn Pressler, erhalten haben, aus dem hervorgeht, dass der Verein Herrn Mörbitz als Vertreter des Runden Tisches im Beirat der Feuerwache nicht akzeptiert. In diesem Brief beschwert sich Hr Pressler des weiteren über die Moderation der letzten Sitzung.*

*Die Mitglieder des RT zeigten sich erstaunt, glaubten sie das Thema durch die Aussprache in der vorherigen Sitzung erledigt.*

*Inzwischen sei aber ein weiteres Gespräch zwischen Hrn. Mörbitz und dem Vorstand der Feuerwache in Planung.*

*Die Mitglieder des RT betonten die volle Rückendeckung bezüglich Hr. Mörbitz Beiratsmitgliedschaft.*

### **Winterfest auf dem Brückenplatz**

Vorüberlegungen: evtl. Termin am 21.12.05 ( Winteranfang )

Der erste angedachte Termin war der 4.11.05. Dieser wurde schnell verworfen, da die GGS Friedenstraße ihr Laternenfest hatte und zu dieser Zeit bei den Muslimen das Zuckerfest gefeiert wurde.

Das Schülerwohnheim und das Falkenheim hatten Vorüberlegungen getroffen, unter welchem Motto das Fest starten sollte / Spiel ohne Grenzen. Auch andere Institutionen sollten miteinbezogen werden, um gemeinsam den Winteranfang anzugehen. In einer kurzen Diskussion stellte man fest, dass die Bereitschaft der Institutionen da ist, aber der gewählte Zeitpunkt schlecht ist( 21.12.05 kurz vor Weihnachten).

Bis zur nächsten Sitzung soll ein neuer Termin, evtl. im Januar gefunden werden.

Vorschlag aus der Runde: einen Vorbereitungstermin auszuwählen, um weitere Vorüberlegungen zu treffen.

### **Antrag auf Mitgliedschaft**

Über den Antrag von Jörg Pott, als Mitglied des RT aufgenommen zu werden, wird bei der nächsten Sitzung entschieden.

### **Kriminalität in Hochfeld**

Michael Willhardt präsentierte den Zeitungsartikel aus der WAZ vom 5.11.05: „Sind Gettostädte krimineller als andere?“ Der Verfasser, Herr Schweer; wird in Hochfeld eine 2-jährige Untersuchung unter dieser Fragestellung durchführen. .Herr Willhardt nimmt Kontakt zu ihm auf und wird uns weiterhin darüber berichten; evtl. wird Herr Schweer zum RT eingeladen.

### **Integrationskonferenz**

Die Konferenz findet statt am **26.11.05, 11.00 – 17.00 Uhr im Technologiezentrum an der Bismarckstraße**. Frau Robins von der Internationalen Initiative Hochfeld besucht eine der 10 Arbeitsgruppen und berichtet bei der nächsten Sitzung darüber.

Interessierte können sich noch über das Stadtteilbüro anmelden!

Zum gleichen Termin findet eine **Neonazidemo** statt. Rund um das Technologiezentrum wird deshalb die Polizeipräsenz verstärkt.